



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HONIG SATT: 650.000 NEUE LINDENHOF-BEWOHNER

24.06.2013 Fachinformation

Die Linden blühen in der Gartenstadt Lindenhof der GeWoSüd. Höchste Zeit für den Umzug von 13 Bienenvölkern von Pankow nach Schöneberg. Am Morgen des 21. Juni war es soweit: Imker Sebastian Seusing konnte mit seinen Völkern umziehen. Auf dem Flachdach des Genossenschafts-Waschhauses der GeWoSüd, Genossenschaftliches Wohnen Berlin-Süd eG, an der Berliner Reglinstrasse wurden Gummimatten ausgelegt, darauf Paletten als belüfteter Untergrund für die etwa zwanzig Kilo schweren Kästen, deren Ausflugschlitze zum Transport mit Schaumgummi abgedichtet waren. Nach einer guten Stunde waren alle Kästen auf das Dach gehievt. Langsam krabbelnd kamen die Bienen ans Tageslicht und setzten dann zum ersten Erkundungsflug in ihr neues, blühendes Wohnumfeld an. "Eine wirklich schöne und nahrungsreiche Umgebung für meine Bienen," so Seusing und blickte in die das Waschhaus umgebenden Linden, Akazien und Robinien. 50- bis 70.000 Bienen leben in einem Kasten und produzieren bis zu 50 Kilogramm Honig im Jahr. Einmal pro Woche wird er ab jetzt vorbeischaun, und Honig "ernten". Zum traditionellen Lindenhof-Parkfest der Genossenschaft am 17. August wird es dann den ersten Lindenhof-Lindenblütenhonig geben..

<https://bbu.de/beitraege/honig-satt-650000-neue-lindenhof-bewohner>